

Code of Conduct (Vereinbarungen zum Umgang bei Veranstaltungen)

Wir freuen uns sehr, dass Sie Zeit mit uns verbringen möchten!

Damit die gemeinsame Zeit für alle Beteiligten sicher, respektvoll und wertschätzend gestaltet werden kann, gelten für die Veranstaltung die nachfolgenden Vereinbarungen zum Umgang miteinander.

1. Respekt und Höflichkeit

- Ich behandle alle Anwesenden mit Respekt, Freundlichkeit und Offenheit.
- Ich akzeptiere unterschiedliche Meinungen, Ansichten und Hintergründe im Rahmen und auf Grundlage eines demokratischen Grundkonsenses (*siehe dazu den Hinweis am Ende*).
- Ich unterlasse beleidigende, diskriminierende oder verletzende Kommentare und Handlungen.

2. Inklusion & Vielfalt

- Alle sind willkommen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialem Status, Religion, sexueller Orientierung, Körper, Neurodivergenz oder anderen Merkmalen.
- Ich unterstütze eine inklusive Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen können.
- Ich setze mich aktiv gegen Diskriminierung und Ausgrenzung ein.

3. Kommunikation

- Ich höre anderen aktiv zu und lasse sie ausreden.
- Ich spreche respektvoll, klar und sachlich, sowohl im persönlichen Gespräch als auch in Gruppen.
- Ich achte darauf, verstanden zu werden und erkläre mich gerne auf Nachfrage.
- Bei einem Konflikt bemühe ich mich, ruhig und lösungsorientiert zu handeln.

4. Sicherheit & Wohlbefinden

- Ich achte auf die körperliche und emotionale Sicherheit aller Anwesenden.
- Wenn ich mich unwohl fühle oder Hilfe brauche, kann ich mich an ein Mitglied der Veranstaltungsleitung oder, wenn vorhanden, an das Awareness-Team, wenden.
- Wenn ich Belästigung, Gewalt oder unangemessenes Verhalten mitbekomme oder erlebe, wende ich mich an die Veranstaltungsleitung oder, wenn vorhanden, ans Awareness-Team.

5. Privatsphäre & Grenzen

- Ich respektiere die persönlichen Grenzen und die Privatsphäre anderer. Nur Ja heißt Ja. Nein heißt immer Nein.

- Bevor ich Fotos oder Videos von anderen mache oder teile, frage ich immer um **Erlaubnis**.
- Ich gebe keine persönlichen Informationen anderer ohne deren Zustimmung weiter.

6. Verhalten gegenüber jungen Menschen

Ich achte ganz besonders auf einen respektvollen und altersgerechten Umgang mit jungen Menschen, die an der Veranstaltung teilnehmen. Das heißt insbesondere:

- Ich nehme Meinungen und Erfahrungen junger Menschen ernst.
- Ich respektiere, dass Minderjährige besondere Schutzräume und -bedürfnisse haben.

Konsequenzen bei Verstößen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, wenn diesen Vereinbarungen ausdrücklich zugestimmt wird. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie diesen Bedingungen zu und verpflichten sich zu deren Einhaltung.

Jegliches Verhalten, das gegen diese Vereinbarungen verstößt, wird nicht toleriert.

Bei einem Verstoß kann es zu folgenden Maßnahmen kommen:

- 1. Gespräch mit den Organisator*innen/ der Veranstaltungsleitung/ Awareness-Team**
- 2. Hinweis und Ermahnung**
- 3. Platzverweis durch die Veranstaltungsleitung**
- 4. Ausschluss von der Veranstaltung**

Im Rahmen des Hausrechts können Personen umgehend ausgeschlossen werden, wenn deren Anwesenheit die Sicherheit oder das Wohlbefinden anderer gefährdet.

Im Falle eines Ausschlusses werden möglicherweise entstandene Kosten nicht erstattet.

Ausschlussklausel:

Der StadtSportBund Dortmund e. V. behält sich vor, Personen, die extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, die einer Szene mit vergleichbar extremen Anschauungen zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.